Im Osten nichts Neues



Am vergangenen Wochenende bekamen wir in der Sachsenliga Besuch aus Leipzig, indem uns die Oberliga-Reserve vom TTC Holzhausen sowie die Leutzscher Füchse gegenüber standen. Beide Partien endeten mit einem recht enttäuschenden 3:12, wobei wir im Abendspiel gegen Leutzsch vermutlich unsere beste Saisonleistung abrufen konnten.

MSV Bautzen 04 - TTC Holzhausen 3:12

Im ersten Spiel des Tages gegen die sympathischen Randleipziger gingen wir in fast schon gewohnter Manier mit 1:2 aus den Doppelpartien heraus. Während unser Doppel 1 wieder einmal stark aufspielte und sicher 3:0 gewann, sorgte unser 3er Doppel zwar für keinen Punkt, dafür aber für reichlich Unterhaltung. Oskar, der heut Martin vertreten durfte, kam gemeinsam mit Mario gegen das Spitzendoppel der Gäste nicht wirklich zum Zuge.

Die erste Einzelrunde ging mit 5:1 deutlich an Holzhausen. Dabei war es Toni, der mit einer starken Leistung gegen Gütschow einen Punkt auf unserer Habenseite verbuchen konnte. Mario machte gegen Schröder eine gute Partie und auch Micha hielt gegen Fischer gut mit, aber beide Spiele fielen in 5 bzw. 4 Sätzen den Gästen zu.

In der zweiten Runde gab es ein ähnliches Bild. Toni, der in zig Trainingsspielen gegen Manu immer im Hintertreffen war, behielt in 5 Sätzen die Nerven und letztlich die Oberhand. Mario machte wieder ein super Spiel und musste sich gegen Fischer noch knapper geschlagen geben als zuvor schon gegen Schröder. In den restlichen Spielen gelang uns trotz aller Bemühungen nichts zählbares mehr, so dass am Ende ein 3:12 zu Buche steht, welches in der Höhe auch so in Ordnung geht. Glückwunsch an die Holzhausener, die anschließend nach Göritz fuhren und dort mit 4:11 ein

ähnliches Ergebnis einfuhren (auch weil Manu dort zwei überirdische Leistungen zeigte).

MSV Bautzen 04 - LTTV Leutzscher Füchse 3:12

Apropos 11:4… Mit diesem Ergebnis kamen die Leutzscher aus Görlitz im Gepäck zu uns. Wir tauschten wie geplant die Ersatzleute in Form von Paul für Oskar, mischten die Doppel neu und starteten furios in die ersten Partien. Hardi und Toni erkämpften sich gegen Berger/Huszti einen wichtigen Punkt, während am Nebentisch Micha und Mario das Einserdoppel in 5 Sätzen schlagen konnten. Holger und Paul bekamen auf Doppel 3 keinen wirklichen Zugriff, aber nebenan machte Hartmut gegen Strzalkowski eine klasse Partie, die leider mit 9:11 im 5. Satz an den Gegner ging. Zwei 5-Satz-Matches gab es im mittleren Paarkreuz noch durch Mario und Micha gegen Görke und Ngwe, nur gab es außer schönen Ballwechseln keine Punkte für uns.

Ähnliches Bild auch wieder in der zweiten Runde. Hardi, der im Vergleich zum Nachmittagsspiel nicht wieder zu erkennen war, schaffte es Huszti in 4 Sätzen in Schach zu halten und sammelte das nächste Pünktchen für uns. In der Mitte dann wieder 10 Sätze ohne Ertrag. Mario, den man als Pechvogel des Tages bezeichnen konnte, verlor damit alle vier Einzel des Tages in 5 Sätzen. Unten war Holger gegen Mund in vier knappen nicht chancenlos und Paul zeigte gegen Berger seine ganze Klasse, blieb aber auch beim 9:11 im 5. Satz ohne Glück.

Damit endete auch das Abendspiel mit einem ernüchternden 3:12, allerdings war hier von Anfang an richtig Feuer drin und in Anbetracht der vielen knappen Spielausgänge eben auch eine gute Partie, die uns Mut machen sollte für die kommenden Aufgaben, zumal Leutzsch am Ende der Saison auch eher im oberen Regal der Sachsenliga zu finden sein wird.

Das war nun auch das letzte Heimspiel in dieser Hinrunde, traurigerweise mit einem absoluten Zuschauer-Minusrekord. Für 2023 wünschen wir uns, dass wieder ein paar Zuschauer mehr den Weg in unsere Halle finden. Zum Einen können wir als Mannschaft jede Unterstützung in dem eh schon schweren Kampf um Punkte in der Sachsenliga gebrauchen. Zum Anderen kann auch der neutrale Zuschauer Tischtennis aus der Feinkostabteilung sehen, wenn sächsische Spitzenmannschaften in unserer Gesundbrunnenhalle aufschlagen. Wer weiß, wie lange das noch der Fall sein wird.